

DECKBEDINGUNGEN

2026



Angenommen werden nur Islandstuten mit Papieren. Der Abstammungsnachweis sowie eine eventuell vorhandene Zuchtbeurteilung müssen der Anmeldung als Kopie beiliegen. Die bei den Preisangaben aufgeführten Rabatte beziehen sich auf Noten von FIZO-beurteilten Stuten, die ausschließlich bei Vorlage einer Kopie der vorhandenen Zuchtbeurteilung bei Anmeldung gewährt werden können. Die Stuten müssen frei sein von ansteckenden Krankheiten und aus einem seuchenfreien Bestand kommen. Alle Stuten müssen eine bakteriologische Zervixtupferprobe mit negativem Befund (nicht älter als 28 Tage) vorweisen. Die Stuten, die für eine Weidebedeckung oder eine Handbedeckung angemeldet sind müssen ebenso eine negative Tupferprobe auf CEM (nicht älter als 90 Tage) vorweisen. Der CEM-Tupfer muss aus der Klitoris entnommen werden, was damit auch bei tragenden Stuten problemlos möglich ist. Bei Stuten in der Besamung außerhalb des Kronshofs sind diese Tupferproben nicht verpflichtend, aber empfehlenswert. Die Ergebnisse der Tupferproben sind per Laborbefund nachzuweisen, frei formulierte Atteste werden nicht akzeptiert. Auf dem Untersuchungsbefund muss die Entnahmelokalisation angegeben sein. Diese Hygiene-Bedingungen gelten auch für Stuten mit Fohlen bei Fuß. Im Falle von Krankheiten und Verletzungen, bei denen eine tierärztliche Behandlung notwendig erscheint, wird vom Hengsthalter nach dessen eigenem Ermessen zu Lasten und im Auftrag des Stutenbesitzers ein Tierarzt hinzugezogen. Das gleiche gilt sinngemäß für evtl. notwendige Schmiedearbeiten. Die Stuten müssen auf ganztägigen Weidegang vorbereitet, entwurmt, geimpft, halfterfähig und unbeschlagen sein.

Für bestmögliche Unterkunft und Pflege ist Sorge getragen. Der Hengsthalter übernimmt jedoch keine Haftung für Tod, Beschädigung, Entwendung oder Minderwert der Stute bzw. des dazugehörigen Fohlens, gleich welcher Ursache. Auch für Schäden, die durch die Zuführung der Stute zum Hengst oder durch den Deckakt selbst entstehen, ist er nicht haftpflichtig. Die Haftung des Gestüts beschränkt sich auf solche Schäden, die von ihm grob fahrlässig oder vorsätzlich herbeigeführt werden, jede weitergehende Haftung ist ausgeschlossen. Der Haftungsausschluss umfasst auch die Tätigkeit von Erfüllungsgehilfen und erstreckt sich auch auf deren möglichen Vorsatz. Für von seinem Pferd verursachte Schäden haftet ausschließlich der Stutenbesitzer. Er ist dafür verantwortlich, dass eine sämtliche Fälle der Tierhalterhaftung und sonstiger Risiken abdeckende Haftpflichtversicherung für das Pferd besteht. Die Pensionskosten in der Gruppe betragen € 10,00 pro Tag auf der Weide (Weidebedeckung) oder in einem hofnahen Gemeinschaftspaddock (Besamung/Handbedeckung vor Ort) und € 18,00 für die Unterbringung in einer Box. Auf Anfrage und je nach Kapazität können die Stuten, die in einer Box untergebracht sind, regelmäßigen Auslauf auf einem großen Paddock bekommen. Dafür berechnen wir eine monatliche Pauschale von € 55,00. Bei den Stuten, die zur Besamung/Handbedeckung zu uns kommen, sollte bei Anlieferung der Rosse-Zyklus bekannt sein. Eventuell notwendige Ekzempflege sowie Medikamenten-Verabreichung ist möglich und wird individuell besprochen. Für das Vorstellen beim Tierarzt fallen jeweils € 10,00 an.

Die angelieferten Stuten müssen halfterfähig und problemlos einzufangen sein, auch um eventuelle Ekzempflege bzw. Medikamenten-Verabreichung zu gewährleisten. Wenn eine Stute sich nicht gut einfangen lässt, wird der Mehraufwand in Rechnung gestellt und die Stute gegebenenfalls in einer Box untergebracht. Weidebedeckungen kommen bei einer Stutenanzahl von mindestens fünf Stuten zustande.

Die Besamungsstation auf dem Kronshof ist durch die zuständige Landwirtschaftskammer Niedersachsen zertifiziert und wird gemäß geltender Bestimmungen veterinärmedizinisch betreut. Die Decktaxe wird einmalig fällig, Samen-Versand kann zweimal pro Rosse angefordert werden,

Auslieferung per Overnight-Express am nächsten Tag zwischen 10:00 und 12:00 Uhr (Dienstag bis Samstag). Eine Lieferung an Wochenenden (Sonntag, Montag) und Feiertagen (bzw. am Folgetag des Feiertages) ist nicht möglich. Detaillierte Informationen zur Besamung und Handbedeckung vgl. separaten Stuten-Informationszettel 2026.

BEI HENGSTEN, DIE IN DER BESAMUNG/HANDBEDECKUNG EINGESETZT WERDEN, IST EINE KURZE TURNIERBEDINGTE ABWESENHEIT WÄHREND DES DECKZEITRAUMS MÖGLICH.

Als Anmeldegebühr wird ein in der jeweiligen Hengst-Information definierter Betrag erhoben, der auf das Deckgeld voll angerechnet wird. Der Betrag gilt als Reservierungs-/Bearbeitungsgebühr, ist bei Anmeldung fällig und wird auch bei Abmeldung oder Nichtträchtigkeit der Stute einbehalten. Die Bedeckungsanfrage wird erst mit Erhalt und Zahlung der entsprechenden Anzahlungsrechnung bestätigt. Umbuchungen innerhalb der Decksaison sind mit folgenden Gebühren möglich: Bedeckung einer anderen Stute beim gleichen Hengst (Stutenwechsel): Bearbeitungsgebühr € 50,00, Bedeckung der gleichen Stute bei einem anderen Hengst (Hengstwechsel): generell nur bei Kronshof-eigenen Hengsten (somit sind Spaði und Sörli ausgenommen) möglich, Bearbeitungsgebühr € 100,00. Bitte den Betrag auf unser Konto überweisen. Sämtliche Restkosten sind bei Abholung der Stute in bar oder per ec-cash zu zahlen. Alle abgedruckten Preise für Leistungen am Kronshof verstehen sich inkl. MwSt.

Falls Stuten bei Bedeckung durch einen Hengst nicht tragend werden sollten, kann eine Nachbedeckung für das Jahr 2027 oder eine Rückerstattung der Decktaxe in Anspruch genommen werden. Die Anmeldegebühr wird in letzterem Fall als Bearbeitungsgebühr einbehalten. Voraussetzung für die Nachbedeckung/Rückerstattung ist das ausgefüllte Nichtträchtigkeitsformular 2026, welches **spätestens 6 Wochen nach der letzten Besamung/Bedeckung der Stute dem Kronshof vorliegen muss**, ansonsten sind keine Nicht-Trächtigkeitsoptionen möglich. Bitte beachten Sie, dass eine Trächtigkeit/Nicht-Trächtigkeit innerhalb der ersten 16 Tage nach der Bedeckung nicht sicher feststellbar ist.

Bankverbindung: **Schenzel GbR** Volksbank Lüneburger Heide

DE48 2406 0300 0966 8721 00 BIC: GENODEF1NBU

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Ellringen

STUD CONDITIONS

2026



Only Icelandic mares with papers are accepted. Please enclose a copy of the pedigree certificate as well as a possibly existing breeding evaluation with the registration. The discounts listed in the price information refer to scores of FIZO-assessed mares, which can only be granted on presentation of a copy of the existing breeding assessment at the time of registration. The mares must be free of contagious diseases and come from a disease-free herd. All mares must present a bacteriological swab sample with negative results (not older than 28 days). Those mares that are covered on the field and on hand have to present a negative swab sample for CEM (not older than 90 days) as well. The CEM swab must be taken from the clitoris, which is thus also possible in pregnant mares without any problems. For mares in insemination, this is not obligatory, but recommended. The results of the swab samples must be proven by laboratory findings, freely formulated certificates are not accepted. The test report must indicate the location where the sample was taken. These hygiene conditions also apply to mares with foals at foot. In the case of illnesses and injuries for which veterinary treatment appears necessary, a veterinarian will be called in by the stallion owner at his own discretion at the expense and on behalf of the mare owner. The same applies mutatis mutandis to any necessary blacksmith work. The mares must be prepared for all-day grazing, dewormed, vaccinated, halter-trained and unprotected.

The best possible accommodation and care is provided. However, the stallion owner accepts no liability for death, damage, theft or reduced value of the mare or the associated foal, regardless of the cause. The Stud Owner shall also not be liable for any damage caused by the delivery of the mare to the stallion or by the act of mating itself. The liability of the stud shall be limited to such damages caused by gross negligence or willful misconduct on the part of the stud, any further liability shall be excluded. The exclusion of liability also includes the activities of vicarious agents and also extends to their possible intent. The mare owner shall be exclusively liable for any damage caused by his horse. He/she is responsible for ensuring that the horse is covered by a liability insurance policy covering all cases of animal owner liability and other risks. The boarding costs in the group are € 10.00 per day in the pasture (pasture covering) or in a communal paddock close to the farm (hand covering, insemination on site) and € 18.00 for accommodation in a box. Depending on capacity we can put the mares, that are accommodated in a box, outside regularly for a monthly rate of € 55.00. The heat cycle of the mares coming to for insemination/hand covering must be known. Eczema care or administration of medication is possible. The presentation of the mare to the vet will be charged with € 10.00 per day.

The delivered mares must be halter-trained and easy to catch, also to ensure possible eczema care or administration of medication. If a mare cannot be haltered well, the additional effort will be charged and the mare will be accommodated in a box if necessary. Pasture coverings come about when there are at least five mares.

The insemination station at the Kronshof is certified by the responsible Chamber of Agriculture of Lower Saxony and is supervised by a veterinarian in accordance with the applicable regulations. The stud fee is due once, semen shipment can be requested twice per heifer, delivery by overnight express on the next day between 10:00 and 12:00 a.m. (Tuesday to Saturday). Delivery on weekend (Sunday, Monday) and public holiday (resp. the following day of public holiday) is not possible. For detailed information on insemination see separate mare information.

FOR STALLIONS USED FOR INSEMINATION A SHORT ABSENCE DUE TO THE TOURNAMENT IS POSSIBLE DURING THE COVERING PERIOD.

An amount defined in the respective stallion information will be charged as registration fee, which will be fully deducted from the stud fee. The amount is considered as reservation/processing fee, is due upon registration and will also be retained in case of cancellation. Rebookings within the breeding season are possible with the following fees: Covering of another mare by the same stallion (change of mare): processing fee € 50.00, Covering of the same mare by another stallion (change of stallion): generally only possible with Kronshof-owned stallions (not with Spaði or Sörli) processing fee € 100.00. Please transfer the amount to our account. All remaining costs are to be paid in cash or by ec-cash upon collection of the mare. All prices printed for services at Kronshof include VAT.

If mares are not in foal when covered by stallions, you can choose between a refund of the stud fee or a re-covering in 2027. In case of a refund, the registration fee will be retained as a processing fee. A prerequisite for the refund is the completed non-pregnancy form 2026, which must be submitted to the Kronshof **no later than 6 weeks after the last insemination/covering of the mare**, otherwise the right to a refund expires. Please note that pregnancy/non-pregnancy cannot be determined with certainty within the first 16 days after covering.

Bank details: Schenzel GbR Volksbank Lüneburger Heide

IBAN: DE48 2406 0300 0966 8721 00 BIC: GENODEF1NBU

Jurisdiction and place of performance is Ellringen